

# Die offizielle Vereinszeitung



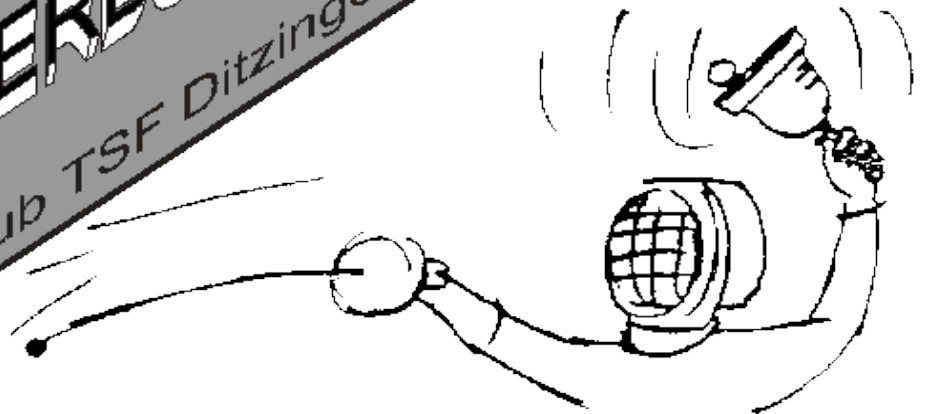
# DER FECHTERBÜTTEL

Fechtclub TSF Ditzingen

37. Jahrgang  
Ausgabe Nr. 1 / 2011  
Januar 2011

TSF Ditzingen Fechten online:

[www.fechten-ditzingen.de](http://www.fechten-ditzingen.de)



#### Abteilungsleiter

Dr. Volkhart Weizsäcker  
Teuremortalweg 19/1  
70839 Gerlingen  
Tel. 07156 / 27966  
Fax 07156 / 176414  
[vorstand@fechten-ditzingen.de](mailto:vorstand@fechten-ditzingen.de)

#### Kassier

Ursel Frisch  
Schulstraße 12  
71299 Wimsheim  
Tel. 07044 / 41853  
Fax 07044 / 903131  
[kasse@fechten-ditzingen.de](mailto:kasse@fechten-ditzingen.de)

#### Schriftführer / Presse

Christof Baumann  
Birkenwaldstraße 116  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 / 2578462  
[info@fechten-ditzingen.de](mailto:info@fechten-ditzingen.de)

#### Sportwart

Bruno Kachur  
Enzweihinger Str. 7/1  
71735 Eberdingen-Hochdorf  
Tel.: 07042/77229  
[sport@fechten-ditzingen.de](mailto:sport@fechten-ditzingen.de)

#### Redaktion Fechterbüttel

Steffen-Michael Eigner  
Kelterplatz 1/1  
75417 Mühlacker  
Tel.: 07041 / 81824 75  
Fax 07041 / 81824 76  
[fbuettel@fechten-ditzingen.de](mailto:fbuettel@fechten-ditzingen.de)

#### BANKVERBINDUNG

TSF Ditzingen Fechten  
Konto 9811 692  
KSK Ludwigsburg  
BLZ 604 500 50

*Liebe Fechterinnen und Fechter,  
Liebe Eltern unserer Jugendfechter,  
Liebe Förderer und Freunde unseres Fechtclubs !!*

Die Weihnachtsferien und die Feiern zum Jahreswechsel sind vorbei - außer der unsrigen - aber es ist noch nicht zu spät, Ihnen und Euch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2011 zu wünschen.

Die Saison 2010/11 hat wieder voll eingesetzt, die ersten Turniere und Deutschlandpokal-Begegnungen liegen bereits hinter uns. Der Terminplan auf Seite 11 zeigt, dass fast jedes Wochenende mehrfach belegt ist. Dazu trägt auch die wachsende Zahl unserer jungen Florettfechter bei, denen fast ebenso viele Turniere angeboten werden wie den Degenfechtern. Auch wenn wir Mühe haben, Betreuer und Obleute zu stellen, möchte ich Euch Mut machen, zahlreiche Turniere zu besuchen, denn Turnier Erfahrung ist durch nichts anderes zu ersetzen.

Immerhin hat dies auch dazu beigetragen, dass 2010 mit fünf Deutschen Meistertiteln, acht Württembergischen Meistern und elf Bezirksmeistern das erfolgreichste Jahr in der 35-jährigen Geschichte unseres Fechtclubs wurde. Auch unsere Mitgliederzahl hat sich weiter positiv entwickelt durch viele Zugänge während des Jahres - mehr als Abgänge - und durch die zwei kleinen neuen Kurse für Jugendliche und Erwachsene. Der Schülerkurs im Januar wird uns einen weiteren Schub geben.

Wie können wir das alles verkraften? Angesichts der eingeschränkten Hallenkapazität und unserer reduzierten Trainerkapazität? Nur durch eine effiziente Nutzung unserer Hallendrittel und den erhöhten Einsatz der vorhandenen Trainer und aller freiwilligen Helfer. Euch allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt, auch im Namen der Fechter und Eltern. Allerdings: Reservekapazitäten haben wir jetzt nicht mehr.

Umso bedauerlicher ist es, dass zwei auf unsere Situation passende Trainer kurzfristig angesagt haben. Wir müssen also weiter suchen und möglichst flexible Lösungen probieren.

Abschließend möchte ich alle jetzt schon herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Do. 17.2.11 einladen (siehe Seite 10). Vielleicht haben sich bis dahin unsere Probleme etwas entspannt.

Weiterhin viel Spaß und Erfolg

**Mit herzlichen Grüßen**

**Euer Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter Fechten --)-----**

# Fünf Meistertitel und ein „Mann des Jahres“

**Fechten 2010: Ditzingen erfolgreich bei nationalen, internationalen und Landeswettbewerben**

Von Christof Baumann

**Ditzingen:** Die Fechtabteilung der TSF Ditzingen schaut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Sportwart Bruno Kachur lächelt verschmitzt: „Fünf deutsche Meisterschaften, dazu die Titel unseres Fecht Nachwuchses bei den Württembergischen - das kann sich landesweit wirklich sehen lassen.“ Wermutstropfen gibt es aber auch, denn während die Nachwuchsarbeit im zurückliegenden Jahr ihre verdienten Früchte trug und die Senioren ihre Chancen nutzten, hinken die Aktiven bei den Erfolgen hinterher.

„Sowohl in der Breite als auch an der Spitze ist die Fechtabteilung der TSF Ditzingen stark aufgestellt,“ bilanziert Abteilungsleiter Volkhart Weizsäcker zufrieden. An Mitgliedern ist die Fechtabteilung mittlerweile die zweitstärkste des Württembergischen Fechterbundes. Der Trainerstab mit dem Olympiasieger Robert Felisiak sorgt für eine sehr gute Ausbildung der Nachwuchsfechter. In manchen Altersklassen stehen die Ditzinger



den Fechtern aus den bekannten Leistungszentren in nichts nach.

Samuel Unterhauser ist dafür das beste Beispiel. Der 13-jährige Degenfechter drückte 2010 den Turnieren der B-Jugend landauf, landab seinen Stempel auf: Erster der Württembergischen Rangliste 2009/2010, aktuell Ranglisten-Führender der laufenden Saison, dazu Württembergischer Meister und vor allem: Deutscher Meister. Dazu kommen noch ein 4. Platz bei der Mannschafts-DM und ein 3. Platz mit der Mannschaft bei den Württembergischen Meisterschaften in Albstadt - es gibt nicht viel, was man als Fechter mit 13 Jahren besser machen kann. Kein Zweifel: Samuel Unterhauser ist der junge „Mann des Jahres“ der Ditzinger Fechtabteilung. Er beeindruckt mit technischem Können und taktischem Geschick, behält die Nerven und tritt unerschrocken auf die Planche. Nicht nur in den Augen seiner Trainer ein Riesentalent, das bei allen Erfolgen auf dem Boden bleibt und konzentriert an sich arbeitet - denn der nächste Gegner ist bekanntlich der schwerste.

Samuel Unterhauser ist beileibe nicht der Einzige, der 2010 gute Resultate nach Hause brachte. Mareike Ziegler zum Beispiel wurde bei den Württembergischen Meisterschaften in Heidenheim mit dem Degen bei der A-Jugend und den Juniorinnen jeweils Zweite. Im Mannschaftswettbewerb wurde sie zusammen mit zwei Fechterinnen aus Friedrichshafen sogar Württembergische Meisterin. Bianca Greul wurde Württembergische Schüler-Meisterin mit dem Florett - einer Waffe, die bei den TSF-Fechtern erfreulicherweise wieder im Kommen ist. Mit dem Degen holte ihr Bruder Simon Greul ebenfalls den Württembergischen Schüler-Titel. Viele weitere Nachwuchsfechter belegten bei Titelkämpfen gute Plätze.

Zu nationalen Ehren kamen 2010 auch wieder die Senioren der Ditzinger Fechtabteilung. Fast schon abonniert auf den Titel ist die Damendegen-Mannschaft, die bei der Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften in Dresden erfolgreich war: Pia Paul, Uschi und Moni Willrett sowie Ersatz-Fechterin Margit Kachur holten sich die Meisterkrone bereits zum vierten Mal. Ebenfalls Deutscher Senioren-Meister wurde die Degenmannschaft der Herren. Igor Borrmann, Laszlo Kovacs, Bruno Kachur und Ersatzmann Bernd Schlottke konnten den Titel zum zweiten Mal nach Ditzingen holen.

Bei der Senioren-DM in Bad-Dürkheim wurde Bruno Kachur (Florett Ü60) Deutscher Meister. Ein Titel, der eine lange und erfolgreiche Saison krönte, denn Kachur führte bei der Senioren-EM als Kapitän auch die Deutsche Florett-Nationalmannschaft zur Silbermedaille und nahm an der Senioren-Weltmeisterschaft in Porec teil. Uschi Willrett (Degen Ü50) hatte lange auf ihren Deutschen Meistertitel gewartet: 2010 in Bad Dürkheim war es endlich soweit. In der Altersklasse Ü35 wurde Degenfechterin Melanie Auracher auf Anhieb Zweite, Laszlo Kovacs errang bei den Ü40-Herren die Bronzemedaille.

Mit diesen Erfolgen können die Aktiven derzeit nicht mithalten. Zwar schafften es Damen- und Herrenmannschaft im Degen bis ins Finale des Deutschlandpokals. Dort kamen sie aber nicht über Platz sieben bzw. sechs hinaus. Vor allem bei den Herren konnten die Routiniers nicht an frühere Leistungen anknüpfen. Auch bei Deutschen Meisterschaften konnten die Ditzinger Aktiven keine Akzente setzen - hier war der erfolgreiche Vereinsarbeit im Jahr 2010 ganz offensichtlich eine Grenze gesetzt.

## Respektable Leistung nach langer Pause

**Für Benedikt Joachim wäre in Osnabrück trotzdem noch mehr drin gewesen**

Von Christof Baumann

**Osnabrück:** Für Benedikt Joachim endete das Junioren-Ranglisten-Turnier des Deutschen Fechterbundes mit dem 22. Platz. Ein Ergebnis, das nach einem Jahr „Wettkampfpause“ bei solchen Qualifikations-Turnieren für den Degenfechter aus Ditzingen sehr respektabel und anerkanntenswert ist. Doch vielleicht wäre in Osnabrück noch mehr drin gewesen, wenn nur dieses eine Gefecht anders gelaufen wäre.

111 Teilnehmer waren in Osnabrück am Start. Nach zwei Vorunden hatte sich Benedikt

Joachim sicher für das 64-Finale qualifiziert. Hier behielt er gegen den Böblinger Habinski mit 15:10 klar die Oberhand. Im folgenden 32er Finale mit Hoffnungslauf hatte der Ditzinger gleich einen sehr schweren Gegner. Er musste gegen den späteren Turnier-Zweiten Haller aus Tauberbischofsheim antreten. Dieses Gefecht war hoch spannend und lockte reichlich

Zuschauer an die Fechtbahn. Joachim hielt sehr gut mit und konnte den Ausgang bis zum Stand von 13:13 offen halten. Doch dann setzte Haller die entscheidenden beiden Treffer zum 15:13-Sieg.

Das im Hoffnungslauf folgende Gefecht gegen den Tauberbischofsheimer Stumpfzeigte, dass der Ditzinger Degen-Junior sich nicht von der Niederlage hatte beeindrucken lassen. Mit 15:6 entschied Joachim das Gefecht schnell und klar für sich. Doch dann folgte das Gefecht gegen den Leverkusener Kuchalski.

Das Problem: ein ums andere Mal verwickelten die Leverkusener Betreuer den Obmann in Diskussionen. Ohnehin waren einige Entscheidungen des Unparteiischen sehr umstritten. Der unsaubere Fechtstil des Leverkuseners und viele ver-

deckte Nickeligkeiten wurden ein ums andere mal nicht vom Obmann gesehen, geschweige denn geahndet. Benedikt Joachim konnte dennoch immer wieder einen Treffer Vorsprung herausfechten. Doch diese Serie riss beim Stande von 13:13 und der Sieg ging mit 15:13 an den Leverkusener.

Platz 22 in einem durchweg starken Teilnehmerfeld bei einem nationalen Turnier ist kein schlechtes Ergebnis, wäre da nicht der schale Nachgeschmack, dass bei einer faireren Leitung des Wettkampfs ein noch besseres Resultat möglich gewesen wäre.

# „Die ersten Gefechte sind etwas chaotisch“

Beim 23. Ditzinger Young Masters trägt sich die TSF-Nachwuchsarbeit Früchte - mit neun Siegen



Strukturiertes Chaos: Um Technik und Taktik scheren sich die Jüngsten kaum. Sie kämpfen einfach drauflos.

Foto: Steffen Eigner

Von Marius Venturini  
Leonberger Kreiszeitung

„Nur mal zugeschaut“, hatte der zehnjährige Max Schönpluf bis vor einem Jahr. Dann packte ihn selbst die Lust am Fechten. Zusammen mit seinen Altersgenossen von den TSF Ditzingen konnte er es kaum erwarten, dass es in der Halle am Sportzentrum Seehansen endlich losging mit seinem allerersten Degen-Turnier. Und nervös waren sie alle. Noch keiner von ihnen hatte vorher bei einer so großen Veranstaltung wie dem 23. Ditzinger Young Masters mit 240 Teilnehmern auf der Planche gestanden. „Die ersten paar Gefechte sind bei den Anfängern immer etwas chaotisch“, sagt Trainer Volker Lückgens, „aber nach einiger Zeit kommt dann Struktur rein, das sieht man.“ Dabei sei es egal, ob es nun der Florett- oder Degen-Nachwuchs ist.

Ein Gerücht blieb übrigens, dass die Eltern der Kinder vor Turnierbeginn noch nervöser sind als der Nachwuchs selbst. „Ich bin eigentlich nicht aufgeregt“, so Karin Hauff, Mutter des zehnjährigen Ruben, „er selbst war aber total nervös. Er hat sich jedoch auch auf sein erstes Turnier gefreut.“ Sie hat keine Angst, dass sich ihr Sohnmann bei seinem Sport wehtun könnte. Maske und Anzug bieten genügend Schutz. „Blaue Flecke gibt es aber schon manchmal“, sagt Rubens Vereinskollege, der elfjährige Laurin Sauer.

Das Florett - bei den Kleinen noch zehn Zentimeter kürzer als bei den höheren Altersklassen - dient bei den TSF am Anfang zum Trainieren der Grundlagen, bevor sich die Athleten schließlich entscheiden. „Der Degen ist bei uns aber die Hauptwaffe“, so Lückgens, „die Verteilung liegt ungefähr bei zwei Dritteln zu

einem Drittel.“ Und während man im Florett noch etwas Nachholbedarf hat, können die Degen-Junioren eine Vielzahl von Erfolgen vorweisen, darunter Deutsche, Württembergische und Bezirksmeistertitel. „Aber auch mit dem ersten Tag des Young Masters, an dem unser Florett-Nachwuchs dran war, sind wir durchaus zufrieden“, so Volker Lückgens. So entschied Moritz Willrett die Schüler-Konkurrenz des Jahrgangs 2001 für sich. Die Württembergische Meisterin Bianca Greul (Jahrgang 2000) triumphierte bei den älteren Schülern. In dieser Klasse wurden mehrere Jahrgänge und sogar Jungen und Mädchen zusammengefasst, und sie blieb dennoch siegreich.

Einen Doppelsieg feierte Zsófia Posgay in der B-Jugend - sowohl mit dem Florett als auch einen Tag später mit dem Degen. Hier gewann auch der Deutsche

Meister Samuel Unterhauser bei den älteren B-Junioren. Bei den Jüngeren holte Simon Greul den Sieg. Seine Schwester Kerstin gewann bei den zusammengefassten jüngeren Jahrgängen. Favoritin Mareike Ziegler siegte in der Degen-A-Jugend.

Und beim ganz jungen Degen-Nachwuchs? Da war TSF-Fechter Christian Schmidt erfolgreich, in seinem allerersten Turnier. „Wir sind sehr zufrieden, der Leistungsstand unserer Fechter ist absolut anerkennenswert“, sagt der stolze Abteilungsleiter Volkhart Weizsäcker. Die Siegausbeute sei so gut wie noch nie. In der Tat können sich neun Siege in 24 Disziplinen wirklich sehen lassen. „Auch das, was in der A- und B-Jugend von unseren Athleten gezeigt wurde, hätte gut zu württembergischen Meisterschaften gepasst“ (Weizsäcker). Die Nachwuchsarbeit zahlt sich aus.

# Ditzinger Nachwuchsfechter räumen beim Heimspiel ab

## 23. Young Masters mit Rekordbeteiligung - Neun Siege für die TSF

**Ditzingen:** Die Seehansenhalle in Ditzingen-Hirschlanden hatte sich am Wochenende in eine Hochburg des baden-württembergischen Fechtsports verwandelt. Zwei Tage lang kämpften 240 Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren beim „Young Masters“ um den Sieg in ihrer Altersklasse – ein Drittel mehr als noch im Vorjahr. Für die Fechtabteilung der TSF Ditzingen, die das Turnier zum 23. Mal veranstaltete, ein absoluter Teilnehmerrekord, der auch für die gute Organisation der Veranstaltung spricht. Zu den insgesamt 24 Einzelwettbewerben kamen Teilnehmer aus ganz Württemberg, aus Nordbaden und aus dem Saarland.

Mit mehr als 60 Startern aus den eigenen Reihen zeigten die TSF-Fechter, dass sie „heiß“ auf ihr Heimspiel waren. Dass die jahrelange Aufbauarbeit

des mittlerweile zweitgrößten Fechtvereins in Württemberg, mit Trainerteam und Übungsleitern sich nicht nur in der Breite, sondern auch in der Spitze niederschlägt, zeigten die Siege des Ditzinger Fecht Nachwuchses in neun Wettbewerben.

Bei den Jüngsten beeindruckte der 9-jährige Moritz Willrett, der sich bei seinem Sieg mit dem Florett vor 13 Konkurrenten durchsetzte und damit an seine guten Leistungen der vorangegangenen Turniere anknüpfen konnte. Ebenso klar setzte sich Kerstin Greul bei den Jahrgängen 2002 und 2003 im Florett durch. Giuliano Weeh und Maxi Stief untermauerten ihre aufsteigende Form in den Jahrgängen 1999 und 1998 mit einem zweiten und dritten Platz. Ebenfalls Platz 3 belegte Bianca Greul bei den Florettmädchen des Jahrgangs 2000.

Zsófia Posgay (Jahrgang 1998) holte sich gleich zwei Goldmedaillen. Unbekümmert dominierte die junge Ditzingerin sowohl den Florett-Wettkampf der beiden B-Jugend-Jahrgänge als auch den Degenwettbewerb ihrer Altersklasse.

In den Degenwettbewerben der Jüngsten setzte sich Bianca Greul (Jg. 2000) ebenso durch wie Christopher Schmitt bei den Jungen des Jahrgangs 2001. Christian Loser wurde Dritter. Beim Jahrgang 2000 erreichte Sebastian Stumpf einen hervorragenden 2. Platz hinter dem Böblinger Diego Calderon. Daniel Preiss wurde hier Vierter. Beim Jahrgang 1999 lagen die ersten vier fast auf gleicher Höhe, schließlich belegten dann Nicolas Simon und Romeo Geiger Platz drei und vier.

In der B-Jugend Jahrgang 1998 war auf Simon Greul Ver-

lass. Er ließ nichts anbrennen und siegte ohne jede Niederlage vor Pablo Calderon (SV Böblingen). Maxi Stief kam bei seinem ersten Degenturnier gleich auf Platz fünf.

Vorjahressieger Samuel Unterhauser siegte bei den um ein Jahr älteren b-Jugendlichen souverän vor Eric Treskatis (Esslingen). Fabian Heuer wurde Fünfter, Sebastian Wössner Zehnter.

In der A-Jugend der Degen-Damen gewann Mareike Ziegler klar vor der Konkurrenz aus Karlsruhe und Böblingen, bei den Jungen war dem Kirchheimer Tim Schäfer der klare Sieg nicht zu nehmen. Der Ditzinger Marius Gloyer erkämpfte sich in einer sehenswerten Leistung ins Halbfinale vor und belegte Platz 3. Sein Zwillingbruder Jan-Enno wurde Fünfter.

*Christof Baumann*

## Resultate des 23. Ditzinger Young Masters

### Florett

#### Schüler HF Jahrgang 2003

1. Anselm Mory SV Illingen

#### Schüler HF Jahrgang 2002

1. David Williams TSG Heilbronn  
2. Paul Madlinger TSF Ditzingen  
3. Marcel Vogel VFL Kirchheim  
4. Jan Schaarschmid SV Illingen

#### Schüler HF Jahrgang 2001

1. Moritz Willrett TSF Ditzingen  
2. Jannik Schlegel TSF Welzheim  
3. Julian Schmid SV Illingen  
4. Kijeld Brandstätter SV Illingen  
5. Vincent Schäfer VFL Kirchheim  
6. Hendrik Romer TSF Ditzingen  
7. Robert Wojczik TSF Ditzingen  
8. Falk Ahrens TSF Ditzingen  
9. Tom Stark TSF Welzheim  
10. Tom Eckardt TSG Heilbronn  
11. Luca Ambrock TSF Ditzingen  
12. Justus Förster TSF Ditzingen  
13. Ronald Shapiro TSF Ditzingen

#### Schüler HF Jahrgang 2000

1. Lucas Bareiß TSF Welzheim  
2. Michael Hunderer TSF Welzheim

3. Fabio Rempfer TSG Reutlingen  
4. Moritz Konrad TSG Heilbronn  
5. Tarik Rehberger TSB Schwäbisch Gmünd  
6. David Hechtl MTV Ahlen  
7. Ben Schmitz TSF Welzheim  
8. Linus Rudolph Spvgg Feuerbach  
9. Leon Mertens TSG Grunbach  
10. Luca Huber TSF Welzheim  
11. Luis Röthinger TSB Schwäb. Gmünd

#### Schüler HF Jahrgang 1999

1. Tim Grosch SC Korb  
2. Giuliano Weeh TSF Ditzingen  
3. Hannes Greule TSV Calw  
4. Felix König MTV Aalen  
5. Yannik Reeder TSF Ditzingen  
6. Jonas Steinbrenner SC Korb  
7. Vincent Gullmann TSF Ditzingen  
8. Adrian Selter TSF Welzheim  
9. Florian Max SF Tübingen  
10. Niklas Schirmer TSV Laupheim  
11. Patrick Högg SC Korb  
12. Nils Schmauder VFL Kirchheim  
13. Christian Hartmann TSF Ditzingen  
14. Sebastian Graf Spvgg Feuerbach

#### B-Jugend HF Jahrgang 1998

1. Jonas Hinderer TSF Welzheim  
2. Patrick Hippold SC Korb

3. Maxi Stief TSF Ditzingen  
4. X. Kriechbaum SF Tübingen  
5. Lukas Kölz Sc Korb  
6. Clemens Lillig TUS Neunkirchen  
7. Konstantin Havers VFL Kirchheim  
8. Jan Gruhnert TSF Ditzingen

#### B-Jugend HF Jahrgang 1997

1. Niklas Schlegel TSF Welzheim  
2. Mirko Reitz TUS Neunkirchen  
3. Joel Eckmann TSV Leinfelden  
4. Leo Schäfer VFL Kirchheim  
5. Johannes Engels SC Korb  
6. Pascal Fels SC Korb  
7. Jonas Raster SF Tübingen  
8. Jonas Schober TSG Heilbronn  
9. Christof Bauer TSF Welzheim  
10. Semian Finné SC Korb  
11. Ronny Hees TSF Ditzingen  
12. Martin Spender SC Korb

#### A-Jugend HF Jahrgang 1996 - 1994

1. Tim Schäfer VFL Kirchheim  
2. Clément Hecht TSV Laupheim  
3. Valentin Bischo SC Korb  
4. Pirmin Adam VFL Kirchheim  
5. Vincent Unkauf TSG Heilbronn  
6. Philipp Mendgen SV Illingen  
7. Till Kregel TSG Heilbronn

8. Tillmann Mertens SF Tübingen
9. Christoph Scholl TSG Heilbronn
10. Jacob Großstück VFL Kirchheim
11. Samuel Bühner TSF Ditzingen
12. K. Bertscheit SF Tübingen

#### **Schülerinnen DF Jahrgang 2002**

1. Kerstin Greul TSF Ditzingen  
(Siegerin Gesamtrunde DF 2002, 2001, HF 2003, 2002)

#### **Schülerinnen DF Jahrgang 2001**

1. Fabienne Luttenberger VFL Kirchheim

#### **Schülerinnen DF Jahrgang 2000**

1. Vanessa Heinz TSV Laupheim
2. Sandra Capaul TG Biberach
3. Bianca Greul TSF Ditzingen
4. Linnea Schober TSG Heilbronn
5. Fiona Fröhler VFL Kirchheim

#### **Schülerinnen DF Jahrgang 1999**

1. Leonie Schmidt SC Korb
2. Natalie Karnath TG Biberach
3. Julia Bürk SC Korb
4. Luzie Keppler VFL Kirchheim

#### **B-Jugend DF Jahrgang 1998**

1. Zsóia Posgay TSF Ditzingen
2. Emily Kübler TuS Stuttgart
3. Sophie Luz MTV Ludwigsburg
4. Elena Haas TuS Stuttgart
5. Amrei Haberfellner VFL Kirchheim

#### **B-Jugend DF Jahrgang 1997**

1. Chantal Rudka VFL Kirchheim
2. Lisa Ratz MTV Ludwigsburg
3. Laura Frieße MTV Ludwigsburg
4. Cecile Pick TSG Heilbronn
5. Saskia Rempfer TSG Reutlingen

#### **A-Jugend DF Jahrgang 1996 - 1994**

1. Carmen Lillig TUS Neunkirchen
2. Rosa Luz MTV Ludwigsburg
3. Berit Ehmann TSF welzheim
4. Valerie Haas TuS Stuttgart
5. Chantal Brandstetter SV Illingen
6. Franziska Heimerl TuS Stuttgart
7. Majda Sehovic TSG Heilbronn
8. Clara Pick TSG Heilbronn

## **Degen**

#### **Schüler HD Jahrgang 2001**

1. Christopher Schmitt TSF Ditzingen
2. Gerrit von Laue TSG Reutlingen
3. Christian Loser TSF Ditzingen
4. Bjarn Schulze TSG Reutlingen
5. Daniel Auspurg FC Weinstadt

#### **Schüler HD Jahrgang 2000**

1. Diego Calderon SV Böblingen
2. Sebastian Stumpf TSF Ditzingen
3. Fabio Rempfer TSG Reutlingen
4. Daniel Preiss TSF Ditzingen
5. Branco Sturm SV Böblingen
6. Tim Zeeb TSG Reutlingen
7. Jonathan Benzler TSG Backnang
8. Leif Gärtling TSG Reutlingen

9. Ruben Hau TSF Ditzingen
10. Noah Nehring TSF Ditzingen
11. Gianluca Winter TSF Ditzingen
12. Max Schönpuß TSF Ditzingen
13. Feix Haug TSF Ditzingen

#### **Schüler HD Jahrgang 1999**

1. Finn Schulze TSG Reutlingen
2. Karim Robitschek TSG Backnang
3. Nicolas Simon TSF Ditzingen
4. Romeo-Noah Geiger TSF Ditzingen
5. Jos Vaihinger TSG Backnang
6. Richard Riedlinger SV Böblingen
7. Florian Rebmann SV Böblingen
8. Christos Koios TSF Ditzingen
9. Lucas Fendt TG Schwenningen
10. Lucas Schmid TSF Ditzingen
11. Laurin Sauer TSF Ditzingen
12. Lenn Faulstich TSG Reutlingen



Zweiter Platz im Herrendegen Jahrgang 2000: Sebastian Stumpf Foto: Steffen Eigner

#### **B-Jugend HD Jahrgang 1998**

1. Simon Greul TSF Ditzingen
2. Pablo Calderon SV Böblingen
3. Jakob Englert SV Böblingen
4. Christopher Bock TSG Backnang
5. Maxi Stief TSF Ditzingen
6. Leo Zippelius PSV Karlsruhe
7. Jan Drobnik TSG Reutlingen
8. Jonathan Wössner TSF Ditzingen
9. Finn Steinert TSF Ditzingen
10. Cédric Staudenmayer FC Weinstadt
11. Felix Mayerle FC Weinstadt
12. F. Marquardt TSG Backnang

#### **B-Jugend HD Jahrgang 1997**

1. Samuel Unterhauser TSF Ditzingen
2. Erik Treskatis SV Esslingen
3. Maximilian Schütz TG Schwenningen
4. L. Studinger TSG Rohrbach-Heidelberg
5. Fabian Heuer TSF Ditzingen
6. Patick Vaihinger TSG Backnang
7. Linus Pfander TSG Reutlingen
8. Nils Riebe TG Biberach
9. Leo Schäfer VFL Kirchheim
10. Sebastian Wössner TSF Ditzingen
11. Yassin Alaya PSV Karlsruhe
12. Daniel Karle SV Böblingen
13. Moses Omourunga SV Böblingen

14. Julian Stastny FC WerinStadt
15. Joao Sannwald TSF Ditzingen
16. Fred Dollmann SV Böblingen
17. Felix Winterhalter TSG Reutlingen
18. Johannes Nübel TSG Reutlingen
19. Moritz Gäßler SB Böblingen
20. Jonas Schuck TG Biberach
21. Victor Bayer TSF Ditzingen
22. Anton Fuchs TG Biberach
23. Konstantin Ulbrich TSF Ditzingen
24. Maximilian Rominger FC Weinstadt
25. Dominik Wilms TSG Reutlingen
26. Erik Weiss PSV Karlsruhe
27. Jonathan Möller SV Böblingen

#### **A-Jugend HD Jahrgang 1996 - 1994**

1. Tim Schäfer VFL Kirchheim
2. Stephan Nadler TuS Stuttgart
3. Marius Gloyer TSF Ditzingen
3. Johannes Klug SV Böblingen
5. Jan-Enno Gloyer TSF Ditzingen
6. Gregor Brandstetter SV Illingen
7. Daniel Mäule TSF Ditzingen
8. Hannes Fischer TSF Ditzingen
9. Alex Schäer PSV Karlsruhe
10. Simon Hillebrand TSG Backnang
11. Felix Bach TSG Backnang
12. Christopher Gilliam TSF Ditzingen
13. Hannes Ulbrich TSF Ditzingen
14. Jonathan Berger TSG Reutlingen
15. Florian Riedl TSG Reutlingen
16. Thilo Fischer TSF Ditzingen
17. Tobias Strobel SF Tübingen
18. Benjamin Ropertz TSF Ditzingen
19. Ruben Rogowsky TSF Ditzingen
20. Tim Schwering SV Böblingen
21. Michael Karle TSV Pliezhausen
22. Samuel Bühner TSF Ditzingen

#### **Schülerinnen DD Jahrgang 2000**

1. Bianca Greul Ditzingen  
(Siegerin Gesamtrunde DD 2000, 1999, HD 2001)

#### **Schülerinnen DD Jahrgang 1999**

1. Chiara Klingmann PSV Karlsruhe
2. Celina Maler FC Weinstadt
3. Emma Stöckert PSV Karlsruhe
4. Theresa Bühner TSF Ditzingen

#### **B-Jugend DD Jahrgang 1998**

1. Zsóia Posgay TSF Ditzingen
2. Kathrin Root SV Böblingen
3. Karina Mantai SV Illingen
4. Marie Eicher TSF Ditzingen
5. Ellena Klingmann PSV Karlsruhe

#### **B-Jugend DD Jahrgang 1997**

1. Jeanette Kühnappel PSV Karlsruhe
2. Judith Nebelsiek SV Böblingen
3. Pauline Pöpperl PSV Karlsruhe
4. Saskia Rempfer TSG Reutlingen

#### **A-Jugend DD Jahrgang 1996 - 1994**

1. Mareike Ziegler TSF Ditzingen
2. Zita Zippelius PSV Karlsruhe
3. Lena Pakull PSV Karlsruhe
4. Antonia Keck SV Böblingen
5. Annalena Roch FC Weinstadt
6. Viola Munzert SV Böblingen

# Melanie Auracher holt Paul-Kindl-Pokal

Ditzinger Fechterin triumphiert in Wangen - Benedikt Joachim erkaufte sich Sieg teuer

Von Christof Baumann und Steffen Eigner

**Wangen/Allgäu:** Degenfechterin Melanie Auracher hat zum 3. Mal in Folge das Paul-Kindl-Gedächtnis-Turnier gewonnen. Damit brachte die Hochdorf-Fechterin den Wanderpokal der MTG Wangen nach Ditzingen, wo er nun bleiben wird. Bei den Herren siegte TSF-Degenfechter Benedikt Joachim.

Während Auracher wie in den Jahren zuvor das Turnier dominierte, patzte Joachim in der ersten Vorrunde ausgerechnet gegen seinen Vereinskameraden Thomas Bayer. Doch das blieb bis ins Finale der einzige Ausreißer.

Im Gefecht um den 1. Platz musste sich der Ditzinger allerdings anstrengen. Gegen Moritz Hoyer vom MTV München geriet Benedikt Joachim gleich ins Hintertreffen. Beim Stand von 2:4 gelangen ihm dann 4 Treffer hintereinander zum Zwischenstand von 6:4 für den Ditzinger. Doch der kritische Moment der Begegnung kam beim Stand von 10:9, als Joachim bei einem Angriff umknickte und sich eine schmerzhaft Knieverletzung zuzog - vermutlich ein Meniskus-Schaden, der den 18-jäh-



Shit happens: Kreuzbandriss bei Benedikt Joachim. Foto: eig

rigen möglicherweise eine Weile außer Gefecht setzen wird.

Doch der TSF-Fechter biss die Zähne zusammen und setzte die entscheidenden fünf Treffer zum 15:13-Sieg. Sascha Knoll kam nach einer durchwachsenen Leistung auf den 19. Platz.

Den Turniersieg hat sich Benedikt Joachim allerdings teuer erkaufte. Die Knieverletzung schien zunächst ein Riss des Meniskus zu sein, stellte sich aber drei Wochen später als Kreuzbandriss heraus. Der 20-Jährige fällt vermutlich für den Rest der Saison aus. „Dass ich bei den Württembergischen Meisterschaften fehle, stinkt mir gewaltig. Aber am meisten käst mich an, dass ich auch die Deutschen Meisterschaften verpasse“, ärgerte sich Joachim.

# TSF schicken sich gegenseitig ins K.o.

Michael Flegler Zweiter in Backnang - TSF mit starkem Gesamtergebnis

Von Christoph Baumann

**Backnang:** Beim traditionsreichen Fechtturnier um den Backnanger Degen hat der Michael Flegler (TSF Ditzingen) den 2. Platz belegt. Der frühere Nationalfechter unterlag dem Tauberbischofsheimer Te-Mao Tran im Finalgefecht mit 13:15.

Die Ditzinger waren in Mannschaftsstärke nach Backnang gereist, wo bereits zum 42. Mal das in ganz Süddeutschland bedeutende Fechtturnier ausgetragen wurde. Nach überstandener Vorrunde musste Henning Busse in der 1. Zwischenrunde als erster Ditzinger die Waffen strecken. Doch im folgenden 32-Finale folgten ihm gleich mehrere seiner Vereinskameraden.

Nacheinander wurden Klaus Schäfer und Benedikt Joachim aus dem Turnier geworfen, und zwar immer von ein und demselben Ditzinger - Michael Flegler. Da konnte Laszlo Kovacs - ebenfalls Ditzinger und ehemaliger ungarischer Nationalfechter - fast von Glück sagen, dass er nach einer Niederlage sich erst über den Hoffnungslauf für das Finale qualifizierte und deshalb dem „Kannibalen“ Flegler erst einmal entging.

Wie stark Kovacs ist, zeigte er im Achtelfinale, wo er den Heidelberger Alexander Trützschler von Falkenstein schlug, der sich als starker Gegner erwies. Doch dann kam es im Halbfinale tatsächlich zu der aus Ditzinger Sicht so unglücklichen Begegnung Kovacs - Flegler, die Flegler mit 13:15 für sich entscheiden konnte. Erst im Finale musste er sich dann Te-Mao Tran geschlagen geben. Aber der kommt wie gesagt aus Tauberbischofsheim...

Bei den Damen kam Melanie Auracher auf den 8. Platz. Bei den A-Jugendlichen schaffte Marlene Schneller zwar den Einzug ins 32-Finale, doch hatte sie dort zwei Niederlagen und kam auf den 31. Platz. Der Württembergische Vizemeisterin Mareike Ziegler konnte in Backnang nicht an ihre jüngsten Erfolge anknüpfen. Gegen starke Gegnerinnen aus ganz Süddeutschland fehlte der Ditzingerin das nötige Quäntchen Glück und sie belegte den 15. Platz.

Bei den A-Jugendlichen im Herrendegen war Samuel Unterhauser der beste Teilnehmer aus Ditzinger Sicht. Der deutsche Meister bei den B-Jugendlichen kam in dem fechterisch starken Feld von 48 Startern auf einen guten 13. Platz.

# Ditzinger behaupten sich gegen ältere Gegner

Nachwuchsteam landet als Startgemeinschaft mit Backnang auf Rang drei

Von Fabian Heuer

**Backnang:** Beim 3. Backnanger A-Jugend-Degen ging es, in einem Feld von 48 Fechtern der Jahrgänge 1994-1998, vor allem darum, Erfahrung zu sammeln und sich auch gegen ältere und stärkere Gegner zu behaupten. So freuten sich Samuel Bühner und Victor Bayer über jeden erzielten Treffer; konnten sich jedoch nicht weiter qualifizieren.

Samuel Unterhauser kam locker mit 5 Siegen in die näch-

ste Runde. Auch Fabian Heuer qualifizierte sich leicht, unter anderem mit einem Sieg gegen Yannik Sander (TSV Laupheim). Christopher Gilliam war ebenfalls in guter Form und platzierte sich. In der Direktausscheidung warteten starke Gegner und so landete Christopher Gilliam am Ende auf Platz 32, Fabian Heuer auf Platz 30. Samuel Unterhauser hatte seinen ersten Gegner in der Direktausscheidung unterschätzt und musste in den Hoffnungslauf. Wieder voll konzentriert,

war der Sieg in den nächsten Gefechten leicht errungen. Mit einer knappen Niederlage von 12:15 gegen Johannes Klug (SV Böblingen) erreichte Samuel am Ende Platz 13.

## Auftaktniederlage gegen Böblingen

Im anschließenden Mannschaftswettbewerb wurde eine Kooperation mit dem TSG Backnang gebildet. Zu den Ditzingern Samuel Unterhau-

ser und Christopher Gilliam gesellte sich Patrick Vaihinger. Zunächst mußte eine Niederlage gegen den SV Böblingen hingenommen werden. Dann jedoch gelang ein verdienter Sieg über Heidenheim II. Hierbei verbuchte Samuel Unterhauser ein 9:1 gegen Philipp Kondring. Auch Christopher Gilliam und Patrick Vaihinger gaben alles. Beim Kampf um Platz 3 gegen Heidenheim I reichte dies jedoch nicht aus und so siegte Heidenheim I mit 45:22.

# Zweimal Gold bei Senioren-DM

Ein Titel war ein Muss, aber es kam besser

Von Volkhart Weizsäcker

**Bad Dürkheim.** Die Routiniers Bruno Kachur (Herrenflorett) und Uschi Willrett (Damendegen) sorgten dafür, dass die Ditzinger Fechter zwei weitere Meistertitel einsammeln konnten. Vor vier Wochen belegte Bruno Kachur bei den Weltmeisterschaften in Porec / Kroatien als bester Deutscher in der Altersklasse Ü60 den neunten Rang. Nun konnte er den Titel „Deutscher Meister“ erringen und erneut beweisen, dass ihm derzeit keiner das Wasser reichen kann. Dabei konnte er sich in der Finalbegegnung gegen Dietrich Pfeilsticker (Calw) revanchieren, denn der hatte ihm vor einer Woche den Titel „Württembergischer Meister“ weggeschnappt. In seiner zweiten Waffe Degen gelang Kachur ein siebter Rang nach einer knappen Niederlage gegen den späteren Vizemeister.

Uschi Willrett konnte im Damendegen (Ü 50) mit Kachur gleichziehen. Endlich gelang ihr der verdiente Titelgewinn nach einer starken kämpferischen

Leistung und ohne jede Niederlage im ganzen Turnier. Dabei kam es auch hier fast zu einem Heimspiel, denn in der Finalbegegnung war die erfahrene Brigitte Nägele aus Ludwigsburg ihre Gegnerin. Nach leichten Vorteilen mal auf der einen, mal auf der anderen Seite setzte Willrett in weniger als drei Minuten den entscheidenden Treffer zum 10:9 Sieg.

Ihre jüngere Schwester Monika Willrett belegte in der Altersklasse Ü40 einen mittleren Platz, Pia Paul sogar Rang fünf. Diese Ergebnisse sind um so höher zu bewerten, als sie sich auch mit den Gegnerinnen der Altersklasse Ü35 messen mussten. Dort überraschte allerdings Melanie Auracher bei ihrem ersten Auftritt bei einer Seniorenmeisterschaft mit einer Silbermedaille.

Bronze holte sich Laszlo Kovacs im Herrendegen Ü40. Dabei scheiterte er äußerst knapp im Kampf um den Einzug ins Finale an Gerhard Birkenmeier (Friedrichshafen), denn nach zwei mal drei Minuten Kampf-



Bruno Kachur ist mal wieder Deutscher Meister. Foto: Christof Baumann

zeit stand es 9:9. In der Verlängerung gelang dann Birkenmeier der glückliche 10. Treffer.

Igor Borrmann drang im Degen der Altersklasse Ü50 bis ins Viertelfinale vor und belegte den sechsten Rang, genauso wie Henning Busse in der

Gruppe Ü35. Beide stießen auf sehr starke Nationalfechter und mussten knappe Niederlagen einstecken. Schließlich belegte Etienne Mannal im Herrenflorett (Ü40) nach einer Niederlage im 1. Ko-Gefecht einen mittleren Platz.

## Bruno Kachur unterliegt Weltmeister Graham Paul

Ditzinger verpasst Finalrunde bei WM

**Porec/Kroatien:** Bei der Senioren-Weltmeisterschaft hat Altmeister Bruno Kachur im Florett und im Degen den Einzug in die Finalrunde verpasst.

Im Florett der Altersklasse Ü60 traf der Mannschafts-Vize-Europameister nach fulminanter Vorrunde und gutem Start in die Direktausscheidung auf die britische Fechtlegende Graham Paul. Der mehrfache Olympiateilnehmer aus England ließ Bruno Kachur keine Chance und siegte mit 10:3. Während der Ditzinger als Neunter zugleich bester Deutscher des Wettbewerbs

wurde, setzte Paul seinen Siegeszug bis ins Finale fort, wo er den Japaner Daizo Kawaguchi schlug und Weltmeister wurde.

Ähnlich der Turnierverlauf im Herrendegen: auch hier legte Kachur eine gute Vorrunde hin und behauptete sich zunächst in der Direktausscheidung, bevor er dem Franzosen Regis Eche mit 4:10 unterlag. Hinter dem dem deutschen Ex-Weltmeister Reinhold Behr (Tauberbischofsheim/10.Platz) wurde Kachur auf Platz 14 der zweitbeste Deutsche des Wettbewerbs.

Christof Baumann

## Ditzinger Schüler zeigen sich in Topform

Viel Lorbeer bei Bezirksmeisterschaften

**Mühlacker:** Die Jüngsten im Fechtclub der TSF Ditzingen haben gezeigt, wo es langgeht. Bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler belegten Nicolas Simon, Christos Koios und Tim Beutelspacher die ersten drei Plätze im Herrendegen der Altersklasse Ü10. Bei den ein Jahr Jüngeren gab es das gleiche Bild: hier siegte Sebastian Stumpf vor Daniel Preiss.

Mit dem Florett besiegte Kerstin Greul (Jahrgang 2002) bei den Damen fast alle, inklusive ihrer Schwester Bianca. Erst am Schluss unterlag sie der zwei

Jahre älteren Valerie Stenzel aus Bad Mergentheim und kam auf den 2. Platz. Im Herrenflorett war der Auftritt von Moritz Willrett (Jahrgang 2001) fast schon sensationell. Obwohl er gegen zum Teil zwei Jahre ältere und ihm körperlich überlegene Gegner antrat, holte er sich verdient den Titel. Mühlacker war erst sein zweites Turnier. Im Jahrgang 1999 waren nur zwei Ditzinger Teilnehmer, Yannic Reeder und Vincent Gullmann, am Start. Beide kamen problemlos ins Finale der besten acht.

Christof Baumann

## TSF-Oldies dominieren

Vier Titel bei Landesmeisterschaften

**Korb:** Es war ein Wochenende ganz nach dem Geschmack des Ditzinger Fechtclubs. Bei den Offenen Württembergischen Senioren-Meisterschaften heimsten die Fechter der TSF vier Titel ein, dazu einen zweiten und zweimal einen dritten Platz.

Im Herrendegen waren Henning Busse (Ü30) und Bruno Kachur (Ü60) erfolgreich, Ute Klotz (Ü50) im Damensäbel und Monika Willrett (Ü40) im Damendegen. Im Damenflorett kam Willrett auf den dritten Platz, ebenso Ute Klotz im Damendegen (Ü50). In der Florettrunde der Ü60-Herren wurde Kachur Zweiter hinter dem Calwer Dietrich Pfeilsticker.

Weitere Platzierungen Ditzinger Fechter: Etienne Mannal wurde Sechster im Herrenflorett Ü40, der fünfte Platz im Herrensäbel Ü40 ging an Holger Bühner, der im Herrendegen Rang sechs belegte. *Christof Baumann*

# Nachwuchs dominiert in Schweningen

Turniersiege für Samuel Unterhauser und Simon Greul - Fabian Heuer belegt Platz zwei

Von Volkhard Weizsäcker und Christof Baumann

**Schweningen:** Am Ditzinger Fechnachwuchs führt derzeit kein Weg vorbei. Beim Internationalen Fechtturnier um den Sparkassen-Cup, dem zweiten von vier Ranglisten-Turnieren für Schüler und B-Jugendliche, holten die Degenfechter der TSF zwei erste, einen zweiten und einen dritten Platz.

Eindrucksvoll war dabei erneut die Leistung der B-Jugendlichen U14 (Jahrgang 1997). Hier setzte sich Samuel Unterhauser bereits in Vor- und Zwischenrunde in einem Feld von 32 Fechtern durch und sicherte sich mit vier deutlichen Siegen in der anschließenden KO-Runde die Teilnahme am Finalgefecht um

den ersten Platz. Dass er dabei auf seinen Vereinskameraden Fabian Heuer traf, zeigt, wie gut in Form die jungen Ditzinger Fechter sind. Heuer hatte sich mit einer starken Leistung die Final-Teilnahme erkämpft, unterlag Unterhauser aber schließlich mit 10:5. Sebastian Wössner, der dritte Ditzinger in dieser Altersklasse, war vor dem Einzug ins Finale denkbar knapp ausgeschieden. Er belegte Platz zehn.

### Sebastian Stumpf auf dem Podest

Bei den jüngeren B-Jugendlichen U13 siegte der Ditzinger Simon Greul unangefochten. Er blieb ohne Niederlage in der Vorrunde und verwies mit fünf hohen Siegen in den KO-Run-

den die Fechter aus der Hochburg Heidenheim auf die Plätze. Jonathan Wössner und Finn Steinert hatten weniger Erfolg. Sie schieden in der Vorrunde aus.

Sebastian Stumpf konnte bei den Schülern (Jahrgang 2000) seine beiden vorangegangenen Turniersiege nicht wiederholen. Dass der junge Ditzinger weiter vorn dabei ist, beweist aber sein 3. Platz. Zuvor musste auch er sich über den Hoffnungslauf wieder in die Finalrunde kämpfen. Dort scheiterte er im Halbfinale knapp an Maximilian Hoppe aus Schweningen, der im Finale dem Böblinger Branko Sturm den Sieg überlassen musste. Der Ditzinger Christos Koios belegte nach zwei knappen 9:10-Niederlagen im KO den 15. Rang.

## TSF-Fechter in dritter Pokalrunde

**Ulm.** Auch ohne den verletzten Benedikt Joachim sind die Ditzinger Degenfechter in die dritte Runde des Deutschlandpokals eingezogen. Klaus Schäfer, Bruno Kachur, Steffen Eigner und Laszlo Kovacs feierten einen 45:25-Erfolg beim SSV Ulm. Auch die Degendamen zogen in die dritte Runde ein. Melanie Auracher, Mareike Ziegler, Pia Paul und Uschi Willrett siegten beim TSV Neu-Ulm mit 45:25.

Im Florett hatten sich die Damen mit der TG Trossingen auf den alten Einzelgefechte-Modus geeinigt. Pia Paul, Uschi Willrett und Monika Willrett gewannen dort mit 8:1 Gefechten.

Im Herrenflorett war für Benedikt Joachim, Etienne Mannal, Klaus Schäfer nach einer 31:45-Niederlage bei der TSG Reutlingen schon in der ersten Runde Schluss. *eig*

## Hürden beim „Rössle“ zu hoch

Frühes Aus des Ditzinger Florett-Nachwuchses beim Stuttgarter Ranglistenturnier

Von Christof Baumann

**Stuttgart:** Beim Ranglistenturnier um den „Rössle-Pokal“ sind die Nachwuchsfechter der TSF Ditzingen nicht über Plätze im Mittelfeld hinausgekommen. Gegen starke Konkurrenz taten sich die Ditzinger Schüler und B-Jugendlichen der Jahrgänge U10 bis U14 trotz zuletzt guter Ergebnisse diesmal schwer.

So schied die württembergische Meisterin Bianca Greul (U11, Jahrgang 2000) bereits in der Vorrunde unglücklich aus. Beim Stande von 2:2 war die Zeit des Gefechts abgelaufen, sodass der Obmann zur Entscheidung den Treffer-Vorteil auslöste - er entscheidet, wer nach Ablauf einer weiteren Minute das Gefecht gewonnen hat, sofern kein weiterer Treffer zum „sudden death“ fallen sollte. Und die junge Ditzingerin hatte Los-Pech, denn das Treffervorteil ging an

ihre Gegnerin Lea Utz (PSV Stuttgart). Und die parierte in der nun folgenden Minute geschickt jeden Angriff. Was auch immer sie versuchte, es gelang Bianca Greul nicht, den rettenden Treffer zu setzen, sodass die Stuttgarterin nach Ablauf der „Nachspielzeit“ wegen ihres Treffervorteils zur Siegerin des Gefechts erklärt wurde. Greul kam auf den neunten Platz.

U10-Fechter Moritz Willrett (2001) verschlief den Turniereinstieg und verlor die ersten Gefechte. Von seiner Mutter, der Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterin Monika Willrett neu eingestellt, fing er sich und kämpfte in den anschließenden Gefechten um jeden Treffer. Nach einer enormen Steigerung schaffte er so bei seinem dritten Turnier wieder den Finaleinzug, wo er schließlich den achten Platz belegte.

Giuliano Weeh und Yannic

Reder traten in der Altersklasse U12 in einem Feld von 28 Teilnehmern zum Teil aus den Fechtzentren Tauberbischofsheim und Heidenheim an. Die beiden Ditzinger erwischten schwere Vorrunden und fochten zunächst durchwachsen. Dennoch gelang ihnen der Einzug in die Zwischenrunde. Am Ende belegte Yannic Reder den elften und Giuliano Weeh den 13. Platz - angesichts der starken Konkurrenz ein erfreuliches Ergebnis.

Bei den Ü13-Fechtern konnte Maximilian Stief bis in die Zwischenrunde gut mithalten, verpasste aber den Aufstieg in die Endrunde. Er wurde 17. von 28 Teilnehmern. Für Ü14-Fechter Ronny Hees (1997) war in der B-Jugend-Konkurrenz nichts zu machen. Er belegte in der Vorrunde den letzten Platz und wird sich im Training wieder mehr anstrengen müssen.



# Mareike Zieglers Sterntaler

Erfolg bei Württembergischen Meisterschaften - Benedikt Joachim für DM qualifiziert

Von Christof Baumann

**Heidenheim:** Ein klein wenig war es wie beim Märchen von den Sterntalern. Denn über Degenfechterin Mareike Ziegler aus Ditzingen ist ein richtiger Medaillenregen niedergegangen. Bei den Württembergischen Meisterschaften der Juniorinnen siegte sie zusammen mit Alina Hackel und Jasmina Aron aus Friedrichshafen im Mannschaftswettbewerb. In den Einzelwettbewerben hieß die Finalgegnerin jeweils Vanessa Riedmüller (Biberach), der sich Ziegler sowohl bei den Juniorinnen als auch bei den A-Jugendlichen geschlagen geben musste: zum Gold mit der Mannschaft kamen dadurch zwei Silbermedaillen.

Sowohl mit der Mannschaft als auch im Einzel traf die Ditzingerin auf starke Gegnerinnen aus ganz Württemberg. In ihrer eigentlichen Altersklasse (A-Jugend, U16) erreichte sie unter 34 Teilnehmerinnen das Finale, bei den Juniorinnen (U18) waren es elf Starterinnen.



Für Mareike Ziegler regnet es Medaillen

Foto: Christof Baumann

Mannschaft Als Einzige Ditzingerin gemeldet bildete Mareike Ziegler zusammen mit Alina Heckel und Jasmin Aron aus Friedrichshafen eine Startgemeinschaft, die mit dem ersten Platz belohnt wurde.

Denkbar knapp, aber vorentscheidend war der 45:44-Sieg über die Heidenheim. Gegen die Mannschaft aus Esslingen/Ulm lag das Trio im Finale bereits mit 35:40 zurück, doch als Schlussfechterin setzte Ziegler in weniger als 3 Minuten 10 Treffer, während ihre Gegnerin nur vier Punkte machen konnte - eine tolle Leistung.

Im Herrendegen kam Benedikt Joachim auf einen ausgezeichneten siebten Platz und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften, die Anfang Dezember in Ulm ausgetragen werden. Der Juniorenfechter aus Ditzingen qualifizierte sich ohne Probleme direkt für das Viertelfinale, wo er dem Heidenheimer Maxim Danilejko mit 12:15 unterlag. Württembergischer Meister wurde Jens Kientzle (Böblingen).

## Furioser Samuel Unterhauser siegt beim Saisonauftakt

Deutscher Meister auf Platz eins in Pliezhausen - Ditzinger Fechter punkten für Rangliste

**Pliezhausen:** Gleich drei erste Plätze und jede Menge Punkte - das Ranglistenturnier in Pliezhausen um den „Neckar-Schönbuch-Cup“ hätte für die Nachwuchs-Degenfechter der TSF Ditzingen kaum besser laufen können. Der amtierende Deutsche Meister Samuel Unterhauser in der Altersklasse U 14, Simon Greul bei den U13 und Sebastian Stumpf (U11) hießen die strahlenden Sieger, die nach dem erfolgreichen Saisonauftakt jeweils den ersten Platz in der Tabelle des Württembergischen Fechterbundes belegen.

In der Altersklasse U14 gingen die Ditzinger mit vier Fechtern an den Start. Samuel Unterhauser und Fabian Heuer erreichten nach Siegen über Gegner aus Heidenheim, Esslingen und Reutlingen ohne Pro-

bleme das Halbfinale. Doch hier mussten die beiden Vereinskameraden gegeneinander um den Einzug ins Finale fechten. Heuer unterlag nach einem spannenden Gefecht knapp mit 8:10, für ihn blieb am Ende der dritte Platz. Samuel Unterhauser hingegen traf im Finale auf seinen Dauerkontrahenten Erik Treskatis aus Esslingen. Nur einmal geriet der Ditzinger beim Stand von 3:3 in Rückstand, bevor er Treffer auf Treffer setzte und das hochklassige und furiose Gefecht um Platz eins schließlich mit 10:4 klar für sich entschied. Etienne Strauß war bereits im KO ausgeschieden, Joao Sanwald (er ficht erst seit zehn Monaten) in der Vorrunde.

Bei den U13-Fechtern war Simon Greul der einzige Starter der TSF Ditzingen. Nach

einer guten Vorrunde ließ er zahlreiche Gegner aus Esslingen, Böblingen und Heidenheim hinter sich und focht sich direkt bis ins Finale durch. Dort behielt er bei einem spannenden Gefecht gegen Philipp Kondring aus Heidenheim die Nerven und siegte mit 10:8.

Bei den U11-Fechtern hieß der strahlende Sieger Sebastian Stumpf. Nach der Vorrunde war er schon auf Platz drei gesetzt, konnte dann in der Direktausscheidung einen Sieg an den anderen reihen und gewann schließlich das Finale gegen Christian Mezes (Heidenheim) denkbar knapp mit 6:5 Treffern. Schnelligkeit und taktische Cleverness gaben dabei den Ausschlag.

In der Altersklasse U12 mussten die Ditzinger den Fechtern

aus Heidenheim und Backnang den Vortritt lassen. Nicolas Simon belegte den fünften Rang, Romeo Geiger wurde mit dem für ihn noch ungewohnten Degen Neunter.

Einen rabenschwarzen Tag durchlitt Sebastian Wößner. Die Turnierleitung hatte vor Beginn des Wettbewerbs nämlich festgestellt, dass sein sportärztliches Attest bereits seit mehr als einem Monat abgelaufen war. Da auch kein Arzt in der Halle war, der kurzfristig hätte Abhilfe schaffen können, entschied die Turnierleitung, dass der mehrfache Württembergische Schülermeister nicht starten durfte. Besonders bitter: Sebastian Wößner hätte in seiner Altersklasse U14 durchaus Chancen auf einen der vorderen Plätze gehabt.

Christof Baumann

# Constanze Borrmann überrascht

Nußdorfer Fechterin mischt nationales Ranglisten-Turnier in Solingen auf

Von Christof Baumann

**Solingen:** Nur ein wenig Erfahrung sammeln wollte Constanze Borrmann beim bedeutenden Nationalen A-Jugend-Turnier der Degenfechterinnen in Solingen. Schließlich ist sie noch B-Jugendliche (also unter 14 Jahre alt), ihre Gegnerinnen aber schon U17, also deutlich älter. Doch davon ließ sich die 13-Jährige nicht beeindrucken.

Im Feld der 126 Starterinnen aus ganz Deutschland gelang es der Nußdorferin, die für den FC Tauberbischofsheim startet, bis in die Finalrunde zu kommen, wo sie im Viertelfinale der Ranglisten ersten Florina Plachta aus Offenbach nach starkem Gefecht mit 15:13 unterlag. Dennoch hatte sie das Kunststück vollbracht, als einzige Fechterin des FC Tauberbischofsheim ins Finale einzuziehen. Vom konkurrierenden baden-württ-

embergischen Leistungszentrum in Heidenheim kam keine Fechterin so weit.

Zusammen mit ihrer Schwester Carmen qualifizierte sich Constanze Borrmann ohne Mühe für die KO-Runde der besten 64 Fechterinnen. Doch während Carmen denkbar knapp an der Frankfurterin Anna Jonas hängen blieb und nach einer 12:11-Niederlage Platz 39 belegte, setzte ihre jüngere Schwester ihre Erfolgsserie fort und focht nach einem Sieg über die Heidenheimerin Frauke Gnaier schon um den Einzug in die Finalrunde. Doch gegen die Nationalmannschaftsfechterin Olga Ehler aus Waldkirch, die später den 2. Platz belegte,

verlor sie klar mit 15:8. Aber noch hatte sie eine Chance über den Hoffnungslauf ins Finale zu kommen. Dafür musste sie die stärkste Fechterin des Olympiasützpunktes Heidenheim, Kerstin Werner bezwingen. Die zwei Jahre ältere Heidenheimerin gilt als größtes Heidenheimer Talent und belegt derzeit den 8. Platz auf der nationalen A-Jugend Rangliste. In der vergangenen Saison schaffte sie bei den Deutschen Meisterschaften das Double und gewann sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft (die Goldmedaille.

Doch obwohl die Papierform eindeutig gegen Constanze Borrmann sprach gelang ihr mit großem Kämpferherz und nach einer Energieleistung,

auch dieses Gefecht mit 15:13 für sich zu entscheiden. Im Finale lauerte dann mit Florina Plachta die Topfavoritin des Turniers, Erste der Deutschen Rangliste und 3. der Europäischen A-Jugend Rangliste. Constanze legte eine furiosen Start hin und führte ständig mit 2 bis drei Treffern. Beim Stand von 13:11 für Borrmann wechselte Plachta ihre Taktik und konnte die Begegnung schließlich noch mit 15:13 gewinnen. Die Offenbacherin unterlag ihrerseits der späteren Turniersiegerin Benita Marx, ebenfalls Offenbach. Mit ihrem achten Platz hat sich Constanze Borrmann in der Deutschen Rangliste von null auf Platz 13 katapultiert und ist damit für alle internationalen Turniere (beispielsweise in Göteborg, Grenoble und Heidenheim) qualifiziert.

Carmen und Constanze Borrmann trainieren bei der TSF Ditzingen, ebenso wie Hannah Piesch (Tauberbischofsheim) und Mareike Ziegler (Ditzingen). Piesch verpasste nach einer 15:8-Niederlage gegen die Offenbacherin Abigail Stech den Einzug ins Viertelfinale und wurde Neunte. Mareike Ziegler, einziges „Eigengewächs“ der TSF beim Turnier in Solingen, kam bis in die 64er-KO-Runde, wo sie nach guten Turnierverlauf ausschied. Sie belegte Platz 56 unter den 128 Starterinnen.



## Abteilungsversammlung 2011

Donnerstag, den 17. Februar 2011 um 19.00 Uhr  
Best Western Hotel (früher Ascot Hotel),  
Ditzingen, Stettiner Str. 27, Tel. 07156/962-0

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Allgemeines
2. Annahme des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 4.2.2010 (versandt an alle Mitglieder per Mail am 13.2.2010)
3. Berichte des Abteilungsleiters und der Kassiererin mit Aussprache (Schwerpunkte: Mitgliederentwicklung, Hallensituation, Anfängerkurse, Trainer und Trainingssituation, Übungsleiter- und Obleuteausbildung, Kassenabschluss)

4. Ausführungen von und Fragen an die Ausschussmitglieder – soweit gewünscht
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Geplante Ausgaben und Budget 2011
8. Termine, Turnierausrichtung, gemeinsame Aktivitäten
9. Anträge (sollten bis spätestens 12.2.11 schriftlich beim Abteilungsleiter eingehen)
10. Verschiedenes

Auch unsere Jugendfechter und deren Eltern sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Zeigt Euer Interesse am Vereinsgeschehen und nehmt Eure Mitbestimmung wahr. Bei Abstimmungen sind alle ordentlichen Mitglieder der Fecht-Abteilung ab dem vollendeten 18. Lebensjahr stimmberechtigt.

gez. Dr. Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter Fechten

# Materialbörse

## Fam. Scholze (07156-7446) bietet an

1 Unterziehweste Jungen, Gr. 0, 800 N, Rechtshänder

## Fam. Hofmann (07144-880488) bietet an

1 Fechtjacke Jungen (Uhlmann) 350 N, Rechtshänder, Gr.170  
1 Fechtthose (Uhlmann) 800 N, Rechtsh. Gr.146/152  
1 Fechtthose (FWF) 800 N, Rechtsh. Gr.164 neuwertig  
1 U-Weste Jungen (Allstar Eco) 800 N, Rechtsh. Gr. I (S), neuwertig

## Melanie Auracher (07042-3767 778) bietet an

1 Unterziehweste Herren Gr.4 ganz neu (neu 62.-) 30.- (VHB)  
1 Paar Fechtchuhe Gr.40, Adidas (D'Artagnan) 15.-

## Thilo Fischer (07156-3088 833) bietet an

1 Allstar-Fechthose für Körpergröße 160 – 170 cm 15.-

## Christopher Köppl (0172-659 5849) bietet an (alles von Allstar):

2 Elektro-Floretts, Pistolengriff rechts, je 35.-  
1 Elektro-Degen, Pistolengriff rechts 50.-  
2 Florettkabel je 5.-  
2 Degenkabel je 5.-  
1 Fechtthose Gr. 164, 800 N 10.-  
1 Fechtthose Gr. 46, 800 N 30.-  
1 Fechtjacke Jungen rechts, Gr. 164, 800 N 30.-  
1 Fechtjacke Jungen rechts, Gr. 46, 800 N 50.-  
1 Elektroweste Florett rechts, Gr.158 25.-  
2 Paar Socken mittl. Größe, je 2.-  
1 Fechttasche blau/rot ohne Rädchen, stark gebraucht zu verschenken  
1 Maske (Degen) gebraucht, Gr.1 (M), 1600 N 40.-

## Fam. Borrmann bietet an

### (Ansprechpartnerin Verena Unterhauser: 07156-7845)

1 Maske 350 N, Größe 0 (S), deutlich gebraucht  
2 Unterziehwesten rechts 800 N, Größe 0 und 1  
2 Fechtanzüge 800 N rechts Mädchen, Gr. 152 + 158 kaum gebraucht  
1 Fechtthose 800 N rechts, Größe 158 (Uhlmann)  
1 Fechtthose 800 N rechts, nicht lesbare Gr., Erwachsenengröße  
1 Fechtjacke 800 N rechts für Mädchen, Größe 34 (fwf)  
1 Fechtjacke 350 N rechts für Jungen, Größe 140 (fwf)  
1 Brustschutz Damen Größe S  
5 Fechthandschuhe Größen 6; 6½; 7; 7½; 8;  
4 Kinder-Pistolengriffe  
1 Schülerflorett (Miniflorett) rechts manuell  
3 gebrauchte Miniklingen (Degen? Florett?)  
3 Degen-Klingen wenig gebraucht (Maragin)  
1 Degenklinge deutlich gebraucht ohne Leitung/Spitze (Maragin)  
Verhandlungsbasis jeweils halber Neupreis

## Etienne Mannal (07044-902088) bietet an:

1 Handschuh Kinder ecoline Größe 6 ½ links 5.-  
1 Paar Fechtsocken Baumwolle Größe 34-35 4.-  
1 T-Shirt mit Fecht-Dino Größe 140 5.-  
1 T-Shirt TSF grün Größe 140 5.-  
1 Unterziehweste 800NM leicht rechts Größe 48/50 20.-  
1 Damenfechtjacke 350 N links vollelastisch mit TSF-Sticker Gr.152 25.-  
2 Minidegen komplett elektr. links je 25.-

## Gianluca Winter (0172-7417725 oder 07156-9104690) bietet

3 Paar Fechtchuhe Marke Adidas Größen 33, 34, 35 je 28.-

## Maxi Stief und Familie (07156-959555) bieten an:

1 Herren-Fechthose rechts 800 N, Größe 46 35.-

## Familie Avelini (0711-612068) bietet an:

1 Herren-Fechthose rechts 800 N Größe 152 40.-  
1 Paar Fechtchuhe Marke Adidas Größe 41 10.-

# Termine

## Januar 2011

22. Neujahrsfeier des Fechtclubs im Vereinsheim Gebersheim  
23. Breitensport-Challenge in Esslingen, HF, DF, Akt.  
22. Esslinger Postmichel, A-Jgd.-Turnier (Postmichel), HF + DF  
22./23. Kleiner Bembel Frankfurt, HD+DD, diverse Altersklassen  
29./30. Intern. A-Jgd.-Q-Turnier „Adolf Ermer“, HFL, Bad Cannstatt  
29./30. Q-B-Turnier Damendegen, Quadratstadt Mannheim  
29./30. A-Jgd. Q-Turnier Herrendegen, Osnabrück

## Februar 2011

5./6. Achalm-Turnier Reutlingen, HF u. DF, Schüler und B-Jugend  
5./6. Intern. Hessische Sen. Meistersch. Kassel, alle Waffen  
12./13. Breitensport-Challenge in Pliezhausen, HD, DD, HF, DF, Akt.  
12./13. Intern. Zeppelin-Turnier Friedrichshafen, HD, A-Jugend  
17.(Do) **Abteilungsversammlung der Fechtabteilung,**  
**Ditzingen, Best Western Hotel, Stettiner Str. 19 Uhr**  
19./20. Backnang, HD u. DD, Sch. und B-Jg. (Q-Turnier WFB + NFB)  
19./20. Q-B-Turnier Herrendegen, Berlin (Weißer Bär)  
26./27. WüM B-Jgd.(98 + 97) HD u. DD in Ditzingen, Seehansen

## März 2011

5./6. Intern. Degenturnier Aktive Immendingen  
12. Hoolgaascht-Turnier (Q), HD+DD A-Jgd (+B-Jgd.) in SHA  
12./13. Heidenheim Mini-Marathon, HF u. DF, Schüler und B-Jugend  
19./20. WüM Schüler Herrenflorett u. Damenflorett in Eislingen  
26./27. WüM. B-Jgd. Herrenflorett u. Damenflorett in Heidenheim  
26./27. Ravenstein, HD u. DD, Schüler und B-Jugend

## April 2011

2./3. Vereinsmeisterschaften und Drachenkampf, Wilhelmschule  
2./3. Offene Böblinger Stadtmeisterschaften, FI u. Dg,  
2./3. Mainzer Frühjahrssturnier ab A-Jgd., Florett und Säbel  
9./10. Laupheim, HD u. DD, Schüler und B-Jugend

## Mai 2011

7./8. DM Senioren Mannschaft in Dresden alle Waffen  
14./15. Senioren-Länderkampf gegen GB in Durham, alle Waffen  
21./22. DM B-Jgd. Herrendegen in Reutlingen  
28./29. DMA-Jgd. Damendegen in Neheim

## Juni 2011

2.-5. Offene Senioren-Einzel-EM in Hénin-Beaumont Frankreich  
25. Deutschland-Pokalfinale 2011 in München

## Juli 2011

2./3. Württ. Schüler-Meisterschaften HD u. DD in Oberndorf  
9. Festabend 100 Jahre WFB im Kongresszentrum Heidenheim  
16. BezM in Ludwigsburg ab B-Jgd., alle Waffen,  
mit Anfängerprüfung und Obmannprüfung Lizenz F  
23. Mannschaftsturnier „Young and Old“ Wilhelmschule Ditzingen  
27.-30. Fecht-Sommerncamp für Schüler in Heidenheim

## Weiterer Ausblick

27.9.-2.10. Senioren Einzel-WM in Agadir / Marokko, alle Waffen  
3./4.12. Ditzinger Young Masters, FI + De, Schüler/B-/A-Jgd.

Turnierausschreibungen auf:

[www.fechten.org](http://www.fechten.org) und [www.fechten-wuerttemberg.de](http://www.fechten-wuerttemberg.de)

## Der nächste Fechterbüttel

erscheint nach den Sommerferien. Jeder Beitrag ist herzlich willkommen. **Annahmeschluss ist der 31. Juli 2011** (drei Tage nach dem Beginn der Sommerferien). *Steffen Eigner*

---

# Fechtclub TSF Ditzingen

## Der Abteilungs-Ausschuss



### Abteilungsleiter

#### Dr. Volkhart Weizsäcker

Teuremortalweg 19/1  
70839 Gerlingen  
Telefon: 07156 / 27966  
Fax: 07156 / 176414  
E-Mail: vorstand@fechten-ditzingen.de

Koordinator, Repräsentant, E-Mail-König, Chef. Erster Ansprechpartner für nahezu jede Angelegenheit, ein echter Vollzeit-Präsident. Hin und wieder bleibt tatsächlich noch Zeit für ein Gefecht - mit linker oder rechter Hand, das ist Volkhart egal.

### Finanzen

#### Ursel Frisch

Schulstraße 12  
71299 Wimsheim  
Telefon: 07044 / 41853  
Fax: 07044 / 903131  
E-Mail: kasse@fechten-ditzingen.de



Die Finanzbehörde ist seit Jahren bestens besetzt mit unserer Ursel. Wer nicht bezahlt, bekommt es mit der Herrscherin über unsere Mäuse persönlich zu tun. Besser lieb sein!



### Sportwart

#### Bruno Kachur

Enzweihinger Straße 7/1  
71735 Eberdingen-Hochdorf  
Tel.: 07042/77229  
71735 Eberdingen-Hochdorf  
E-Mail: sport@fechten-ditzingen.de

Zur Zeit existiert das Amt des Superministers: Sportwart und Waffen- und Gerätewart in einer Person. Um hierfür qualifiziert zu sein, muss man Gründungsmitglied mit 40-jähriger Fechtkarriere und Anhänger des VfB Stuttgart sein - Bruno eben.

### Schriftführer, Pressewart

#### Christof Baumann

Birkenwaldstraße 116  
70191 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 2578462  
Fax: ---  
E-Mail: info@fechten-ditzingen.de



Wenn wochenends die Medaillen klimpern, lässt Christof die Fingerspitzen tanzen und versorgt die Zeitungen der Umgebung mit der neuesten Kunde. Liebe Fechtkollegen, strengt Euch auf Turnieren an! - Christofs Fingertemperatur zuliebe.



### Webmaster

#### Alexander Kachur

Sonnenberg 19  
71735 Eberdingen-Nussdorf  
Telefon: 07042 / 94 02 17  
Fax: 07042 / 94 04 17  
E-Mail: webmaster@fechten-ditzingen.de

Alex bastelt und pflegt die Internetseite der Fechtabteilung (aber nusch alle Inhalte). Sollte etwas nicht funktionieren, bitte einmal aut fluchen und ihm beim Aufwärm-Kick vors Schienbein treten.

### Turniermeldungen

#### Oliver Joachim

Korntaler Straße 40  
71254 Ditzingen  
Telefon: 07156 / 18113  
Fax: ---  
E-Mail: turniere@fechten-ditzingen.de



Hat man ordentlich trainiert, lohnt sich der Gang zu Oliver, der wiederum mittels Meldung den Weg zu den Turnieren ebnet.



### Jugendsprecher

#### Benedikt Joachim

Korntaler Straße 40  
71254 Ditzingen  
Telefon: 07156 / 18113  
E-Mail: jugend@fechten-ditzingen.de

Sorgt für ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt, Klein und Groß, Buben und Mädchen und Florettlern und Degenfechtern. Na ja - letzteres ist ein Jahrhundertwerk, das wir ihm nicht aufhalsen wollen.

### Festwart

#### Klaus Schäfer

Ulmer Straße 8  
71732 Tamm  
Telefon: 07141 / 607372  
Fax: ---  
E-Mail: fete@fechten-ditzingen.de



Als Spaßbeauftragter und Chefanimateuse kümmert sich Klausi um Grillausflüge, Nikolausauftritte, Drachenkämpfe und alles andere, was nichts mit dem bierernsten Hochleistungssportalltag zu tun hat. Aber als FC-Bayern-München-Fan hat er von Breitensport eh viel mehr Ahnung.